

Schulinternes Curriculum Französisch

(Stand: Mai 2017)

Ziele des Faches

Nicht nur eine Sprache, sondern eine unbedingte Voraussetzung für das vertiefte Verständnis europäischer Kultur bietet der Französischunterricht am Gymnasium Köln-Pesch. Französisch ist neben Englisch die wichtigste Sprache der europäischen und internationalen Diplomatie und ermöglicht umfangreiche wirtschaftliche Kontakte.

Eine besondere Bedeutung hat die französische Sprache in Köln, in NRW (Euregio) und generell in Deutschland als direktem Nachbarland Frankreichs, Belgiens und Luxemburgs. Heute ist es auch Voraussetzung für vielfache bilinguale Studiengänge (Jura, Wirtschaftswissenschaften,...) in Frankreich und Deutschland.

Französisch wird am Gymnasium Köln-Pesch von der Jahrgangsstufe 6 an als 2. Fremdsprache angeboten und in der Oberstufe kontinuierlich als Grundkurs fortgeführt.

Seit 2014 können die Schülerinnen und Schüler bei uns an der Schule das international anerkannte Sprachzertifikat DELF scolaire der Niveaustufen A1 und A2 erwerben.

Zudem motivieren wir unsere Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an außerunterrichtlichen Aktivitäten wie z.B. am Lesewettbewerb Französisch der Deutsch-Französischen Gesellschaft Köln, einer simulierten Frankreichreise im Rahmen des Deutsch-Französischen Freundschaftstages oder des Besuchs des Kinofestivals „cinéfête“.

Darüber hinaus fördern wir die Kommunikationsfertigkeiten und interkulturellen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler durch unser langjährig bestehendes Austauschprogramm mit unserer Partnerschule in Lille und durch eine Tagesexkursion ins belgische Lüttich.

Die Leistungsbewertung in der Sekundarstufe II orientiert sich am allgemeinen Leistungsbewertungskonzept der Schule bzw. der modernen Fremdsprachen.

Die Gewichtung der Schriftlichkeit und der sonstigen Leistungen ist dabei gleichwertig.

Die Individuelle Förderung findet auf unterschiedlichen Ebenen statt:

- Lerninhalte (Schwierigkeitsgrad, Bearbeitungszeit, freiwillige Zusatzangebote)
- Lernmethoden (Hilfestellungen, Redemittel, Lernen durch Lehren, Selbstevaluation)
- Sozialformen (Sitzordnung, kooperatives Lernen)
- Feedbackkultur (Selbst- und Fremdevaluation, Beratung durch den Fachlehrer)